

Herr Arman spielte den  
ersten Satz des Violin-Concerts A moll von  
Vioti.

Zeigt gute Begabung und solides Können.

Fräulein Wiesand spielte den ersten  
Satz eines Pfl.-Concerts von M. Hauptmann.

Zeigt Spielweise gut und, was aber  
höchst bemerkenswert im Fall.

Fräulein Schröder II spielte Ca-  
paccio H moll von Mendelssohn.

Zeigt fortgeschritten, kommt aber nicht  
allen Anforderungen bewältigen.

Sonntags Nachmittag 3 Uhr.

Herr Paache spielte Capriccio  
in E dur, von Mendelssohn.

Spilte brav, in solider

Fräulein Rosen spielte den ersten  
Satz von Moscheles G moll-Concert

Spilte gründlich weiß brav, was  
zuweilen durch Unachtsamkeit gestört

Fräulein Svenson spielte Solo  
brilliant in Es d. von Mendelssohn.  
(mit Begleitung.)

Sein weiß brave Leistung.

Fräulein Oppenheimer sang die  
Arie aus Figaros Hochzeit von Mozart.  
Rec: "Was Pamina kommt noch nicht"

Zeigt Stimme u. ziemliches balabkes  
Körnung. Die Gesangs- und ihre Intonationen  
sind Folge großer Aufmerksamkeit sein.

Fräulein Giesinger sang die  
Arie aus Don Juan von Mozart,  
"Veni, tibi"

Kipzig, rein, die Coloraturen korrekt, aber  
im Vortrag sehr u. monoton.

Herr Haenselmann sang zwei  
Lieder von Mendelssohn. Tenor.

Rein gut u. geliebt.

Fräulein Schmidt sang eine Arie  
aus der Schöpfung von J. Haydn  
"Auf Paulus Fittig"

Zeigt u. gewissen, aber unge,  
Lied.